Allgemeine Geschäftsbedingungen der Winning BLW GmbH, Papenberger Straße 37, 42859 Remscheid
General Terms and Conditions of Winning BLW GmbH, Papenberger Straße 37, 42859 Remscheid

1. Geltungsbereich

Die nachstehenden Liefer- und Zahlungsbedingungen („AGB") geltend für alle Lieferungen und Leistungen, die von der Winning BLW GmbH und der mit dieser verbundenen Unternehmen an den Kunden (nachfolgend „**Besteller**") erbracht werden. Unsere AGB gelten nur gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB), juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie öffentlich-rechtlichen Sondervermögen gemäß § 310 Abs. 1 S. 1 BGB. Diese AGB gelten in ihrer jeweiligen Fassung im Rahmen laufender Geschäftsbeziehungen auch für alle künftigen Verträge, auch wenn sie nicht nochmal ausdrücklich vereinbart werden. Abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung schriftlich oder on Textform zu. Unsere AGB gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Bestellers vorbehaltlos liefern oder leisten.

2. Vertragsschluss

Unsere Angebote sind freibleibend. Lieferverträge, Abrufe und- sonstige Vereinbarungen, deren Änderung und Ergänzung kommen erst durch unsere schriftliche oder textförmliche Bestätigung zustande.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

3.1. Unsere Rechnungen sind nach Versand der Lieferung oder Teillieferung sofort ohne Abzug zu zahlen. Sofern nichts Abweichendes vereinbart ist, verstehen sich unsere Preise in EURO FCA Incoterms® 2020 (Lieferwerk von Winning) zuzüglich Verpackung und Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe.

3.2. Dem Besteller stehen Aufrechnungsrechte nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, entscheidungsreif oder unbestritten sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes ist der Besteller außerdem nur befugt, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

3.3. Zahlungsverzug oder Gefährdung unserer Forderungen durch Verschlechterung der Kreditwürdigkeit des Bestellers berechtigen uns, unsere Leistung zu verweigern, bis der Besteller die Gegenleistung bewirkt oder Sicherheit geleistet hat. Wir können eine angemessene Frist bestimmen, in welcher der Besteller Zug-um-Zug gegen die Leistung nach seiner Wahl die Gegenleistung zu bewirken oder Sicherheit zu leisten hat. Wir sind nach Fristablauf berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten und/oder bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen Schadens- oder Aufwendungsersatz zu verlangen. Als Nachweis einer Gefährdung unserer Forderung durch Verschlechterung der Kreditwürdigkeit des Bestellers gilt insbesondere eine der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns entsprechende Auskunft einer Bank, Auskunftei oder eines mit dem Besteller in Geschäftsverbindung stehenden Unternehmens.

3.4. Für Lieferungen und Leistungen an Besteller im Ausland gilt ausdrücklich vereinbart, dass alle Kosten der Rechtsverfolgung durch uns im Fall des Zahlungsverzuges des Bestellers – sowohl gerichtliche als auch außergerichtliche – zu Lasten des Bestellers gehen.

3.5. Wir sind berechtigt, unsere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zu Finanzierungszwecken abzutreten.

4. Lieferzeit, Lieferverzögerung

4.1. Lieferfristen beginnen erst, wenn alle Einzelheiten der Vertragsdurchführung geklärt und die vom Besteller zu erfüllenden Voraussetzungen erfüllt sind. Die Einhaltung der Lieferfrist steht unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung. Lieferungen vor Ablauf der Lieferzeit und Teillieferungen sind zulässig, wenn sie für den Besteller zumutbar sind.

4.2. Wird bei Lieferverträgen auf Abruf nicht rechtzeitig abgerufen, so sind wir nach fruchtloser Nachfristsetzung berechtigt, selbst einzuteilen und die Ware zu liefern oder von dem noch nicht erfüllten Teil des Liefervertrages nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zurückzutreten.

4.3. Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Besteller erforderlich. Geraten wir in Verzug, so kann der Besteller nach Ablauf einer von ihm schriftlich gesetzten und von uns akzeptierten, angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurücktreten. Dem Besteller obliegt der detaillierte Nachweis von Aufwendungen und möglichen Kosten. Wir behalten uns im Einzelfall vor alternativ auf die folgende Schadenspauschale zurückzugreifen. Die Schadenspauschale beträgt für jede vollendete Kalenderwoche des Verzugs 0,5% des Nettopreises (Lieferwert), insgesamt jedoch höchstens 5% des Lieferwerts der verspätet gelieferten Ware. Das Recht des Bestellers zum Rücktritt nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen bleibt unberührt. Das Rücktrittsrecht des Bestellers erstreckt sich nur auf den noch nicht erfüllten Teil des Vertrages. Zum Rücktritt vom ganzen Vertrag ist der Besteller nur dann berechtigt, wenn die Teillieferung für ihn nicht verwendbar ist.

4.4. Ereignisse höherer Gewalt, zu denen auch Streik, Aussperrung oder unvorhergesehene (auch innerbetriebliche) Umstände gehören, die eine Lieferung trotz zumutbarer Anstrengungen nicht möglich machen, berechtigen uns, die Lieferung um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teiles vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten. Dies gilt auch, wenn die vorgenannten Behinderungen während eines Verzuges oder bei einem Unterlieferanten eintreten. Der Besteller kann uns bei erheblichen Verzögerungen auffordern, innerhalb von 2 Wochen zu erklären, ob wir zurücktreten oder innerhalb einer angemessenen Nachfrist liefern sollen. Erklären wir uns nicht, kann der Besteller vom nichterfüllten Teil des Vertrages zurücktreten. Das Recht des Bestellers, nach Maßgabe des § 323 Abs. 5 BGB vom ganzen Vertrag zurückzutreten, bleibt unberührt.

5. Versand, Gefahrübergang

5.1. Die Lieferung erfolgt gemäß FCA Incoterms® 2020 (Lieferwerk von Winning). Versandbereit gemeldete Ware ist unverzüglich zu übernehmen; anderenfalls sind wir

1. Scope of application

The following Terms and Conditions of Delivery and Payment ("**GTC**") shall apply to all deliveries and services provided by Winning BLW GmbH and its affiliated companies to the customer (hereinafter referred to as "**customer**"). Our GTC shall only apply to entrepreneurs (§ 14 German Civil Code (BGB)), legal entities under public law and special funds under public law pursuant to § 310 para. 1 sentence 1 German Civil Code (BGB). These GTC shall apply in their respective version within the scope of current business relations also to all future contracts, even if they are not expressly agreed upon again. We do not recognize any deviating terms and conditions of the customer unless we agree to their validity in writing or in in text form. Our General Terms and Conditions shall also apply if we deliver or perform without reservation in the knowledge of conflicting or deviating terms and conditions of the customer.

2. Conclusion of contract

Our offers are subject to change. Delivery contracts, call-offs and other agreements, their amendment and supplementation shall only come into effect upon our written or textual confirmation.

3. Prices and terms of payment

3.1. Our invoices are to be paid immediately after shipment and delivery or partial delivery without deduction.Unless otherwise agreed, prices are to be understood in EURO FCA Incoterms 2020® (production plant of Winning) plus packaging and sales tax at the respective statutory rate.

3.2. The customer may assert rights to offset if its counterclaims are uncontested, ready for a decision, or established by final enforceable judgment. Furthermore, the customer shall only be entitled to exercise a right of retention if his counterclaim is based on the same contractual relationship.

3.3. Default in payment or endangerment of our claims due to deterioration of the creditworthiness of the customer shall entitle us to refuse our performance until the customer has effected counter-performance or provided security. We shall be entitled to set a reasonable period of time within which the customer shall, at its option, make payment in return for performance or provide security. After expiry of the deadline, we shall be entitled to withdraw from the contract and/or, if the legal requirements are met, to demand compensation for damages or expenses. Evidence of a risk to our claim due to a deterioration in the creditworthiness of the customer shall be deemed to be, in particular, information from a bank, credit agency or a company with which the customer has a business relationship and which is in accordance with the due diligence of a prudent businessman.

3.4. For deliveries and services to customers abroad, it is expressly agreed that all costs of legal action by us in the event of default of payment by the customer - both judicial and extrajudicial - shall be borne by the customer.

3.5. We are entitled to assign our trade receivables for financing purposes.

4. Delivery time, delay in delivery

4.1. Delivery periods shall not commence until all details of the execution of the contract have been clarified and the prerequisites to be fulfilled by the customer have been met. Compliance with the delivery period shall be subject to correct and timely delivery to us. Deliveries before the expiry of the delivery period and partial deliveries shall be permissible if they are reasonable for the customer.

4.2. If, in the case of delivery contracts on call, the goods are not called off in time, we shall be entitled, after setting a grace period to no avail, to schedule the goods ourselves and deliver them or to withdraw from the part of the delivery contract that has not yet been fulfilled in accordance with the statutory provisions.

4.3. The occurrence of our delay in delivery shall be determined in accordance with the statutory provisions. In any case, however, a reminder by the customer is required. If we are in default, the customer may withdraw from the contract after expiry of a reasonable grace period set by him in writing and accepted by us. The customer shall be responsible for providing detailed evidence of expenses and possible costs. In individual cases, we reserve the right to alternatively resort to the following lump sum for damages. The lump-sum compensation shall amount to 0.5% of the net price (delivery value) for each full calendar week of the delay, but in total not more than 5% of the delivery value of the goods delivered late. We reserve the right to prove that the customer has not suffered any damage at all or that the damage is significantly less than the above lump sum. The right of the customer in accordance with the statutory provisions remains unaffected. The customer's right of withdrawal shall only extend to the part of the contract not yet fulfilled. The customer shall only be entitled to withdraw from the entire contract if the partial delivery is not usable for him.

4.4. Events of force majeure, including strikes, lockouts or unforeseen circumstances (including internal circumstances) which make delivery impossible despite reasonable efforts, shall entitle us to postpone delivery for the duration of the impediment and a reasonable start-up period or to withdraw from the contract in whole or in part with regard to the part not yet fulfilled. This shall also apply if the aforementioned hindrances occur during a delay or at a sub-supplier. In the event of considerable delays, the customer may request us to declare within 2 weeks whether we are to withdraw from the contract or deliver within a reasonable period of grace. If we do not make a declaration, the customer may withdraw from the unfulfilled part of the contract. The right of the customer to withdraw from the entire contract in accordance with § 323 para. 5 German Civil Code (BGB) remains unaffected.

5. Shipping, transfer of risk

5.1. Delivery shall be made in accordance with FCA Incoterms® 2020 (delivery plant of Winning). Goods notified as ready for dispatch shall be taken over immediately;

berechtigt, sie auf Kosten und Gefahr des Bestellers nach eigener Wahl zu versenden oder zu lagern. Mit der Einlagerung gilt die Ware als geliefert.

5.2. Mit der Übergabe an die Bahn, den Spediteur oder den Frachtführer geht die Gefahr auf den Besteller über, und zwar auch, wenn wir die Anlieferung übernommen haben.

6. Eigentumsvorbehalt

6.1. Alle gelieferten Waren bleiben unser Eigentum („**Vorbehaltsware**") bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen, insbesondere auch der jeweiligen Saldoforderungen, die uns, gleich aus welchem Rechtsgrund, zustehen. Dies gilt auch, wenn Zahlungen auf eine besonders bezeichnete Forderung geleistet werden. Der Besteller ermächtigt uns bereits jetzt, im Fall von Zahlungsverzug oder wenn Tatsachen bekannt werden, die begründete Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Bestellers entstehen lassen, seinen Betrieb zu betreten und die Vorbehaltsware abzuholen. In der Rücknahme der Vorbehaltsware liegt ein Rücktritt vom Vertrag nur vor, wenn wir dies ausdrücklich erklären. In diesen Fällen sind wir weiter berechtigt, dem Besteller die Be- oder Verarbeitung sowie die Veräußerung der Vorbehaltsware zu untersagen.

6.2. Der Besteller ist verpflichtet, die Vorbehaltsware auf seine Kosten gegen Schäden angemessen zu versichern. Der Besteller tritt mit Auftragserteilung Ansprüche auf etwaige Versicherungsleistungen in Höhe des Auftragspreises sicherheitshalber an uns ab. Er verpflichtet sich, dies dem Versicherer anzuzeigen und uns hiervon zu unterrichten. Die Rückabtretung gilt als stillschweigend mit der vollständigen Zahlung und Erfüllung der sonstigen Ansprüche aus dem Auftrag erfolgt.

6.3. Be- und Verarbeitung der Vorbehaltsware erfolgen für uns als Hersteller im Sinne von § 950 BGB ohne uns zu verpflichten. Bei Verarbeitung, Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware mit anderen Waren durch den Besteller steht uns das Miteigentum an der neuen Sache zu im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zum Rechnungswert der anderen verwendeten Waren. Erlischt unser Eigentum durch Verbindung Verarbeitung oder Vermischung, so überträgt der Besteller uns bereits jetzt die ihm zustehenden Eigentumsrechte an der neuen Sache im Umfang des Rechnungswertes der Vorbehaltsware und verwahrt sie unentgeltlich für uns. Die hiernach entstehenden Miteigentumsrechte gelten als Vorbehaltsware.

6.4. Der Besteller darf die Vorbehaltsware nur im gewöhnlichen Geschäftsverkehr und nur solange er nicht in Verzug ist, veräußern, vorausgesetzt, dass die Forderungen. aus der Weiterveräußerung gem. den Ziffern 6.5 und 6.6 auf uns übergehen. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware ist er nicht berechtigt. Pfändung, Beschlagnahme oder eine sonstige Gefährdung des Eigentums durch Dritte hat der Besteller uns unter Übersendung von Abschriften der betreffenden Unterlagen (z.B. Pfändungsprotokoll) unverzüglich anzuzeigen.

6.5. Die Forderungen des Bestellers aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware werden bereits jetzt an uns abgetreten. Sie dienen in demselben Umfang zur Sicherung wie die Vorbehaltsware.

6.6. Wird die Vorbehaltsware vom Besteller zusammen mit anderen nicht von uns gelieferten Waren veräußert, so gilt die Abtretung der Forderung nur in Höhe unseres Rechnungswertes der jeweils veräußerten Vorbehaltsware. Bei der Veräußerung von Waren, an denen wir Miteigentumsanteile gem. Ziffer 6.3 haben, gilt die Abtretung der Forderung in Höhe der Miteigentumsanteile.

6.7. Der Besteller ist berechtigt, Forderungen aus der Veräußerung der Vorbehaltsware bis zu unserem Widerruf einzuziehen. Das Recht zum Widerruf haben wir nur, wenn der Besteller die Zahlungsbedingungen nicht eingehalten hat oder Tatsachen bekannt werden, die begründete Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Bestellers entstehen lassen. Zur Abtretung der Forderungen ist der Besteller in keinem Fall befugt. Auf unser Verlangen ist er verpflichtet, seine Abnehmer sofort von der Abtretung an uns zu unterrichten und uns die zur Einziehung erforderlichen Auskünfte und Unterlagen zu geben.

6.8. Übersteigt der Wert der bestehenden Sicherheiten die gesicherten Forderungen insgesamt um mehr als 10 %, sind wir insoweit zur Freigabe von Sicherheiten nach unserer Wahl verpflichtet.

6.9. Der Eigentumsvorbehalt berührt nicht die Bestimmungen über den Gefahrübergang.

6.10. Lässt das Recht, in dessen Geltungsbereich sich die Vorbehaltsware befindet, den Eigentumsvorbehalt nicht zu, gestattet es aber den Vorbehalt ähnlicher Rechte am Liefergegenstand, so gelten diese ähnlichen Rechte zwischen Besteller und uns als vereinbart. Der Besteller ist verpflichtet, an Maßnahmen mitzuwirken, die wir zum Schutz unseres Vorbehaltseigentums oder ähnlicher Sicherungsrechte am Liefergegenstand treffen wollen. Der Besteller kann hierzu, sowie zur Einhaltung der in diesem Abschnitt genannten Pflichten, ohne weitere Mahnung durch einstweilige Verfügung oder entsprechende gerichtliche Maßnahme angehalten werden.

7. Gewährleistung

7.1. Die gesetzlichen Bestimmungen zu Sach- und Rechtsmängeln finden Anwendung, soweit nachfolgend nichts anderes geregelt ist.

7.2. Entscheidend für den vertragsgemäßen Zustand ist der Zeitpunkt des Gefahrübergangs. Bei Fertigung nach Zeichnung des Bestellers haften wir nur für zeichnungsgemäße Ausführung, nicht dagegen für die Funktion. Garantien übernehmen wir nur dann, wenn diese von unserem gesetzlichen Vertretungsorgan ausdrücklich und schriftlich abgegeben und als solche bezeichnet wurden.

7.3. Der Besteller hat die Ware gem. § 377 HGB zu untersuchen und sich zeigende Mängel unverzüglich zu rügen. Uns ist Gelegenheit zu geben, die gerügten Mängel festzustellen.

7.4. Ist die gelieferte Sache mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Unser Recht, die Nacherfüllung unter

otherwise we shall be entitled to dispatch or store them at our own discretion at the expense and risk of the customer. The goods shall be deemed delivered upon storage.

5.2. The risk shall pass to the customer when the goods are handed over to the railroad, the forwarding agent or the carrier, even if we have taken over the delivery.

6. Retention of title

6.1. All delivered goods shall remain our property ("**retained goods**") until all claims, in particular also the respective balance claims, to which we are entitled, irrespective of the legal grounds, have been satisfied. This shall also apply if payments are made on a specially designated claim. In the event of default in payment or if facts become known which give rise to justified doubts as to the creditworthiness of the customer, the customer hereby authorizes us to enter his premises and collect the retained goods. The taking back of the retained goods shall only constitute a withdrawal from the contract if we expressly declare this. In such cases, we shall also be entitled to prohibit the customer from processing and selling the retained goods.

6.2. The customer is obliged to insure the retained goods adequately against damage at his own expense. Upon placing the order, the customer shall assign to us, by way of security, claims to any insurance benefits in the amount of the order price. He undertakes to notify the insurer thereof and to inform us thereof. The reassignment shall be deemed to have been tacitly effected upon full payment and fulfillment of the other claims arising from the order.

6.3. Processing of the retained goods subject to retention of title shall be carried out for us as manufacturer within the meaning of § 950 German Civil Code (BGB) without any obligation on our part. In the event of processing, combination and mixing of the retained goods with other goods by the customer, we shall be entitled to co-ownership of the new item in the ratio of the invoice value of the retained goods to the invoice value of the other goods used. If our ownership lapses as a result of processing or mixing, the customer hereby transfers to us the ownership rights to the new item to which he is entitled in the amount of the invoice value of the retained goods and shall store them for us free of charge. The co-ownership rights arising hereafter shall be deemed to be retained goods.

6.4. The customer may only sell the retained goods in the ordinary course of business and only as long as he is not in default, provided that the claims from the resale are transferred to us in accordance with clauses 6.5 and 6.6. He shall not be entitled to dispose of the retained goods in any other way. The customer shall notify us without delay of any seizure, attachment or other threat to the property by third parties, sending us copies of the relevant documents (e.g. seizure report).

6.5. The claims of the customer arising from the resale of the retained goods shall be assigned to us already now. They shall serve as security to the same extent as the retained goods.

6.6. If the retained goods are sold by the customer together with other goods not supplied by us, the assignment of the claim shall only apply to the amount of our invoice value of the respective retained goods sold. In the event of the sale of goods in which we have co-ownership shares pursuant to clause 6.3, the assignment of the claim shall apply in the amount of the co-ownership shares.

6.7. The customer shall be entitled to collect claims from the sale of the goods subject to retention of title until our revocation. We shall only have the right of revocation if the customer has not complied with the terms of payment or if facts become known which give rise to justified doubts about the creditworthiness of the customer. The customer is not authorized to assign the claims under any circumstances. At our request, he shall be obliged to inform his customers immediately of the assignment to us and to provide us with the information and documents required for collection.

6.8. If the value of the existing securities exceeds the secured claims by more than 10% in total, we shall be obliged to release securities of our choice to this extent.

6.9. The retention of title shall not affect the provisions on the passing of risk.

6.10. If the jurisdiction in the area where the retained goods are located does not permit the retention of title, but does permit the retention of similar rights to the delivery item, these similar rights shall be deemed agreed between the customer and us. The customer shall be obliged to cooperate in any measures which we may wish to take to protect our reservation of title or similar security rights in the delivery item. The customer may be required to do so, as well as to comply with the obligations set forth in this section, without further notice, by means of an interim injunction or a corresponding court measure.

7. Warranty

7.1. The statutory provisions on material defects and defects of title shall apply unless otherwise stipulated below.

7.2. Decisive for the contractual condition is the time of the transfer of risk. In the case of manufacture according to the customer's drawing, we shall only be liable for the execution in accordance with the drawing, not for the function. We shall only assume guarantees if these have been expressly issued in writing by our legal representative body and designated as such.

7.3. The customer shall inspect the goods in accordance with § 377 of the German Commercial Code (HGB) and notify us without delay of any defects that become apparent. We shall be given the opportunity to determine the defects notified.

7.4. If the delivered good is defective, we may choose whether to provide subsequent performance by remedying the defect (subsequent improvement) or by delivering a defect-free good (replacement delivery). Our right to refuse subsequent

den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt. Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Besteller den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Besteller ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten. Der Besteller hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Besteller die mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben. Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung vom Besteller zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Besteller vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.

7.5. Ansprüche des Bestellers wegen der zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil der Liefergegenstand nachträglich an einen anderen Ort als den vertraglich vereinbarten verbracht worden ist, es sei denn das Verbringen entspricht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch des Liefergegenstandes.

7.6. Ansprüche des Besteller auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen auch bei Mängeln nur nach Maßgabe von Ziffer 10 und sind im Übrigen ausgeschlossen.

8. Auftragsbezogene Fertigungseinrichtungen

8.1. Auftragsbezogene Fertigungseinrichtungen wie Modelle, Schablonen, Werkzeuge, Vorrichtungen etc. die vom Besteller beigestellt werden, sind uns kostenlos zuzusenden. Die Übereinstimmung der vom Besteller beigestellten Fertigungseinrichtungen mit den vertraglichen Spezifikationen oder den uns übergebenen Zeichnungen oder Muster wird von uns nur aufgrund ausdrücklicher Vereinbarung überprüft. Vom Besteller beigestellte Fertigungseinrichtungen dürfen wir ändern, wenn uns dies aus technischen Gründen erforderlich erscheint und das Werkstück dadurch nicht verändert wird.

8.2. Die Kosten für die Änderung, Instandhaltung und den Ersatz seiner Fertigungseinrichtungen trägt der Besteller.

8.3. Vom Besteller beigestellte Fertigungseinrichtungen werden von uns mit der Sorgfalt behandelt und verwahrt, die wir in eigenen Angelegenheiten anzuwenden pflegen. Zum Abschluss einer Versicherung sind wir nicht verpflichtet. Von uns nicht mehr benötigte Fertigungseinrichtungen des Bestellers können wir auf seine Kosten und Gefahr zurücksenden oder, wenn der Besteller unserer Aufforderung zur Abholung innerhalb einer angemessenen Frist nicht nachkommt, vernichten.

8.4. Auftragsbezogene Fertigungseinrichtungen, die von uns im Auftrag des Bestellers angefertigt oder beschafft werden, bleiben auch bei vollständiger oder teilweiser Kostenübernahme durch den Besteller in unserem Eigentum. Sie werden von uns für die Dauer von 3 Jahren nach Beendigung der Serienfertigung aufbewahrt.

8.5. Entsteht bei Benutzung einer nur einmal verwendbaren Fertigungseinrichtung Ausschuss, so hat der Besteller entweder erneut eine Fertigungseinrichtung beizustellen oder die Kosten der Ersatzeinrichtung zu tragen.

8.6. Von uns einzubauende Teile müssen maßhaltig und in einwandfreiem Zustand vom Besteller angeliefert werden. Für durch Ausschuss unbrauchbar werdende Teile ist vom Besteller kostenlos Ersatz zu liefern.

9. Urheberschutz, Geheimhaltungspflichten

Dem Besteller überlassene Unterlagen und Zeichnungen sowie von uns erbrachte konstruktive Leistungen und Vorschläge für die Gestaltung und Herstellung der Teile darf der Besteller nur für den vorgesehenen Zweck verwenden und sie ohne unsere Zustimmung weder Dritten zugänglich noch zum Gegenstand von Veröffentlichungen machen. Solche Unterlagen hat der Besteller geheim zu halten. Zu Angeboten gehörige Zeichnungen und andere Unterlagen sind, wenn der Auftrag uns nicht erteilt oder beendet wird, uns auf Verlangen unverzüglich zurückzugeben.

10. Haftung

10.1. Soweit sich aus diesen AGB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.

10.2. Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (z.B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur
a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

10.3. Die sich aus Ziffer 10.2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch gegenüber Dritten sowie bei Pflichtverletzungen durch Personen (auch zu ihren Gunsten), deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen wurde und für Ansprüche des Bestellers nach dem Produkthaftungsgesetz.

10.4. Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Besteller nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Ein freies Kündigungsrecht des Bestellers (insbesondere gem. §§ 650, 648 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

performance under the statutory conditions shall remain unaffected. We shall be entitled to make the subsequent performance owed dependent on the customer paying the purchase price due. However, the customer shall be entitled to retain a part of the purchase price which is reasonable in relation to the defect. The customer shall give us the time and opportunity required for the subsequent performance owed, in particular to hand over the goods complained about for inspection purposes. In the event of a replacement delivery, the customer shall return the defective good to us in accordance with the statutory provisions. If the subsequent performance has failed or if a reasonable period to be set by the customer for the subsequent performance has expired unsuccessfully or is dispensable according to the statutory provisions, the customer may withdraw from the purchase contract or reduce the purchase price. In the case of an insignificant defect, however, there shall be no right of withdrawal.

7.5. The customer shall have no claim with respect to expenses incurred in the course of supplementary performance, including costs of travel, transport, labor, and material, to the extent that expenses are increased because the goods have subsequently been brought to another location than agreed in the contract, unless doing so complies with the intended use of the goods.

7.6. Claims of the customer for damages or reimbursement of futile expenses shall also exist in the event of defects only in accordance with clause 10 and shall otherwise be excluded.

8. Order-related manufacturing equipment

8.1. Order-related manufacturing equipment such as models, templates, tools, devices, etc. provided by the customer shall be sent to us free of charge. The conformity of the manufacturing equipment provided by the customer with the contractual specifications or the drawings or samples handed over to us shall only be checked by us on the basis of an express agreement. We may modify manufacturing equipment provided by the customer if this appears necessary to us for technical reasons and the workpiece is not changed as a result.

8.2. The costs of modification, maintenance and replacement of its manufacturing equipment shall be borne by the customer.

8.3. Manufacturing equipment provided by the customer shall be handled and stored by us with the same care that we use in our own affairs. We are not obliged to take out insurance. We shall be entitled to return to the customer, at the customer's expense and risk, any production equipment no longer required by us or, if the customer does not comply with our request to collect such manufacturing equipment within a reasonable period of time, to destroy it.

8.4. Manufacturing equipment manufactured or procured by us on behalf of the customer shall remain our property even if the customer bears all or part of the costs. They shall be stored by us for a period of 3 years after completion of series production.

8.5. If scrap arises from the use of the manufacturing equipment that can only be used once, the customer shall either provide new manufacturing equipment or bear the costs of the replacement equipment.

8.6. Parts to be installed by us must be delivered by the customer in perfect condition and true to size. The customer shall supply replacements free of charge for parts that become unusable due to scrap.

9. Copyright protection, non-disclosure obligations

Documents and drawings provided to the customer as well as constructive services and proposals provided by us for the design and manufacture of the parts may only be used by the customer for the intended purpose and may not be made accessible to third parties or the subject of publications without our consent. The customer must keep such documents secret. Drawings and other documents pertaining to offers must be returned to us immediately upon request if the order is not placed with us or is terminated.

10. Liability

10.1. Unless otherwise provided in these GTC including the following provisions, we shall be liable for a breach of contractual and non-contractual obligations in accordance with the statutory provisions.

10.2. We shall be liable for damages - irrespective of the legal grounds - within the scope of fault-based liability in the event of intent and gross negligence. In the event of simple negligence, we shall be liable, subject to statutory limitations of liability (e.g. care in own affairs; insignificant breach of duty) only
a) for damages resulting from injury to life, body or health,
b) for damages resulting from the breach of an essential contractual obligation (obligation, the fulfillment of which is a prerequisite for the proper execution of the contract and on the observance of which the contractual partner regularly relies and may rely); in this case, however, our liability shall be limited to the compensation of the foreseeable, typically occurring damage.

10.3. The limitations of liability resulting from clause 10.2 shall also apply to third parties as well as to breaches of duty by persons (also in their favor) whose fault we are responsible for according to statutory provisions. They shall not apply if a defect was fraudulently concealed or a guarantee for the quality of the goods was assumed and for claims of the customer under the Product Liability Act.

10.4. The customer may only withdraw from or terminate the contract due to a breach of duty that does not consist of a defect if we are responsible for the breach of duty. A free right of termination of the customer (in particular according to §§ 650, 648 German Civil Code (BGB)) is excluded. In all other respects, the statutory requirements and legal consequences shall apply.

10.5. Der Besteller trägt die Verantwortung im Hinblick auf den vorgesehenen Verwendungszweck, die sachgemäße Konstruktion, Beachtung etwaiger Sicherheitsvorschriften, Auswahl des Werkstoffes und erforderliche Prüfverfahren, Richtigkeit und Vollständigkeit der Liefervorschriften und der übergebenen Unterlagen und Zeichnungen sowie für die Verwendung der mitgelieferten Einrichtungen und Teile. Dies gilt auch, wenn Änderungen von uns vorgeschlagen werden, die seine Billigung finden. Ferner steht der Besteller dafür ein, dass aufgrund seiner Angaben Schutzrechte oder sonstige Rechte Dritter nicht verletzt werden.

10.6. Falls wir von einem Dritten auf Ersatz von Schäden in Anspruch genommen werden, deren Ursache im Verantwortungsbereich des Bestellers liegt, hat der Besteller uns von diesen Ansprüchen freizustellen.

11. Verjährung

11.1. Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme.

11.2. Handelt es sich bei der Ware um ein Bauwerk oder eine Sache, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat (Baustoff), beträgt die Verjährungsfrist gemäß der gesetzlichen Regelung 5 Jahre ab Ablieferung (§ 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB). Unberührt bleiben auch weitere gesetzliche Sonderregelungen zur Verjährung (insbes. § 438 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 3, §§ 444, 445b BGB).

11.3. Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Bestellers, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Schadensersatzansprüche des Bestellers gemäß Ziffer 10.2 Satz 1 und Satz 2 lit. a sowie nach dem Produkthaftungsgesetz verjähren ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

12. Erfüllungsort, Gerichtsstand

Erfüllungsort für alle beiderseitigen Verpflichtungen ist der Ort unseres Lieferwerkes. Gerichtsstand ist der Sitz unserer Gesellschaft. Wir sind jedoch berechtigt, den Besteller auch an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen.

13. Anwendbares Recht

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Besteller und uns unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

14. Schlussbestimmungen

14.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleiben diese Bedingungen im Übrigen voll wirksam.

14.2. Wir weisen den Auftragnehmer gemäß § 33 BDSG darauf hin, dass wir unter Beachtung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes personenbezogenen Daten von ihm für eigene Zwecke speichern werden.

14.3. Im Fall von Unklarheiten geht die deutsche Version dieser AGB gegenüber der englischen Fassung vor.

Stand Juni 2021

10.5. The customer shall bear the responsibility with regard to the intended purpose of use, proper design, compliance with any safety regulations, selection of the material and required test procedures, correctness and completeness of the delivery specifications and the documents and drawings provided as well as for the use of the equipment and parts supplied. This shall also apply if modifications are proposed by us which meet with his approval. Furthermore, the customer shall be responsible for ensuring that no industrial property rights or other rights of third parties are infringed on the basis of his information.

10.6. If a claim is made against us by a third party for compensation of damages, the cause of which lies in the area of responsibility of the customer, the customer shall indemnify us against such claims.

11. Statute of limitations

11.1. In deviation from § 438 para. 1 no. 3 German Civil Code (BGB), the general limitation period for claims arising from material defects and defects of title shall be one year from delivery. If acceptance has been agreed, the limitation period shall commence upon acceptance.

11.2. If the goods are a building or an object which has been used for a building in accordance with its customary use and has caused its defectiveness (building material), the limitation period shall be 5 years from delivery in accordance with the statutory provision (§ 438 para. 1 no. 2 German Civil Code (BGB)). Other special statutory provisions on the limitation period shall also remain unaffected (in particular § 438 para. 1 no. 1, para. 3, §§ 444, 445b German Civil Code (BGB)).

11.3. The above limitation periods of the law on sales shall also apply to contractual and non-contractual claims for damages of the customer based on a defect of the goods, unless the application of the regular statutory limitation period (§§ 195, 199 German Civil Code (BGB)) would lead to a shorter limitation period in the individual case. The customer's claims for damages under Clause 10.2 sentence 1 and sentence 2 lit. a and under the German Product Liability Act shall become time-barred exclusively in accordance with the statutory limitation periods.

12. Place of performance, place of jurisdiction

The place of performance for all mutual obligations is the location of our production plant. The place of jurisdiction is the registered office of our company. However, we are also entitled to sue the customer at any other legal place of jurisdiction.

13. Governing law

The legal relations between the customer and us shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany to the exclusion of the provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

14. Final provisions

14.1. Should individual provisions of these Terms and Conditions be invalid in whole or in part, these Terms and Conditions shall otherwise remain in full force and effect.

14.2. Pursuant to Section 33 of the German Federal Data Protection Act (BDSG), we inform the Contractor that we will store its personal data for our own purposes in compliance with the provisions of the German Federal Data Protection Act.

14.3. In the event there is lack of clarity, the German version of these GTC shall prevail over the English version.

Version June 2021